

Der Lern-Sommer an der Bremer vhs

Fledermäuse beobachten, Zeichnen in der Natur, das Teufelsmoor erkunden oder intensiv Deutsch lernen: Kurzentschlossene können an der Bremer Volkshochschule (vhs) in den Sommermonaten ihren Wissensdurst stillen. Die Kurse finden drin und draußen, in Präsenz oder online statt. Kinder und Jugendliche können in der Sommerwerkstatt der Regionalstelle Süd zwei abwechslungsreiche Ferienwochen verbringen oder in der Regionalstelle Ost den Babysitter-Pass erwerben. Mit ihrem Hygiene- und Testkonzept schafft die Bremer vhs die Bedingungen für sicheres Lernen.

Kunst und Kultur

Die Bildungszeit „Zeichnung und Kolorierung mit praktischen Übungen in der Natur“ lockt die Teilnehmenden ab 9. August fünf Tage lang zum Beispiel in die Wallanlagen, um dort künstlerische Fertigkeiten zu erproben. Wer Musik mag und lieber online lernt, nimmt ab 2. August an der achteiligen „Einführung in die klassische Musik“ teil. Fans traditioneller Handwerkstechniken sind bei „Spinnen mit der Handspindel“ am 28. August genau richtig.

Gesundheit und Gesellschaft

Um unkompliziertes Kochen geht es am 21. Und 28. Juli in „Schnell, lecker und leicht zubereitet“. Auf Italienisch (mit Simultanübersetzung) diskutieren derweil Referenten der Reihe vhs.wissen-live am 26. August online über „Deutschland und Italien – eine spannungsreiche Beziehung“. Eher in der Nähe bleibt die fünftägige Bildungszeit „Jürgen Christian Findorff und das Teufelsmoor“ ab 30. August – inklusive Fahrradexkursion nach Grasberg. An den Vahrer Seen kommen Fledermausfans am 27. August im Rahmen der internationalen „Batnight“ den „Kobolden der Nacht“ auf die Spur.

Deutsch-Sommerkurse

Die traditionellen Deutsch-Intensivkurse finden ab 22. Juli für die Niveaus A1 bis B2 statt. Sechs Wochen lang tauchen die Teilnehmenden insgesamt 180 Unterrichtsstunden lang in die Welt der deutschen Sprache ein.

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

In den letzten beiden Augustwochen bietet die Regionalstelle Süd wieder ihre Sommerwerkstatt für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren an. Auf dem Programm stehen Maschinennähen, Upcycling, Naturbeobachtung, Malerei, Graffiti oder BMX-Fahren – als Ferienbetreuung oder einfach nur, weil es Spaß macht, in einer Gruppe etwas Neues auszuprobieren. In der Regionalstelle Ost können Jugendliche am 26. Und 27. Juli mehr erfahren über die Entwicklung und Pflege von Kindern und einen „Babysitter-Pass“ erwerben.

Anmeldung online unter www.vhs-bremen.de oder telefonisch unter 0421/361-12345 von 7 bis 18 Uhr.

Die Bremer Volkshochschule

Als städtischer Eigenbetrieb bietet die Bremer vhs auf Grundlage des Bremischen Weiterbildungsgesetzes ein hochwertiges, flächendeckendes und kundenorientiertes Bildungsprogramm für alle Gruppen der Bevölkerung an. Die Mitarbeiter*innen und Dozent*innen setzen sich an acht Standorten dafür ein, ungleiche Lebenschancen auszugleichen, neue Perspektiven zu eröffnen und das friedliche Zusammenleben aller Bremerinnen und Bremer zu ermöglichen.

2007 bezog die Bremer Volkshochschule das historisch bedeutende Bamberger-Haus in der Faulenstraße. Die Regionalstellen Nord, Ost, Süd und West richten ihr Angebot an den Bedürfnissen in den Quartieren aus. In der VHS am Bahnhof befindet sich das IT-Zentrum und in der Faulenstraße 67 das Sprachenzentrum für Deutsch als Fremdsprache (DaF).

Die Bremer VHS ist Mitglied im Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und arbeitet aktuell mit mehr als 170 Kooperationspartner*innen in Bremen zusammen.

Die Einrichtung wird gegenwärtig kommissarisch von Susanne Nolte und Werner Dammann geleitet.